

Großartige Filme – und noch viel mehr!

Ludwigsburg: Nicht nur 130 aktuelle Filme zu Natur und Umwelt gibt es vom 13. - 16. Juli 2017 beim NaturVision Filmfestival für die Zuschauer zu entdecken, sondern auch ein spannendes Rahmenprogramm für Groß und Klein.

„Die Stadt und das Meer“ – NaturVision Sonderthema auf großer Leinwand

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung den diesjährigen NaturVision Sonderpreis „Die Stadt und das Meer“ mit 10.000 Euro. Im Programm sind zahlreiche Filme, die sich mit den Auswirkungen unseres Alltagsverhaltens auf Meere und Ozeane befassen. „A Plastic Ocean“ etwa führt die erschütternden Folgen unserer Wegwerfmentalität vor Augen. „Sale of the Sea – Ausverkauf der Meere“ geht der Frage nach, woher die Muscheln stammen, die bei uns massenhaft billig in den Dekorationsgeschäften angeboten werden: 30 Tonnen Muscheln werden am Tag von den Philippinen exportiert. Ein Geschäft mit verheerenden Folgen für die Natur, die kaum jemandem bewusst sind. Andere Filme zeigen die unvergleichliche Schönheit und Artenvielfalt der Meere – so z.B. „Die Kanarischen Inseln – Im Reich der Feuerberge“.

Das Thema Meer beherrscht auch das Filmprogramm des kostenfreien Open Air Kinos – ebenfalls unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Hier ist am Freitagabend zum vierten Mal die „International Ocean Film Tour“ zu Gast, ein zweistündiges Filmevent für alle, die das Meer und den Wassersport lieben.

NaturVision – eine Plattform für junge Ideen

NaturVision ist auch eine Plattform für neue, junge Ideen und Visionen. So stellt sich am Sonntagabend auf dem Open Air die Organisation Viva con Aqua St. Pauli vor, die sich das Ziel gesetzt hat, allen Menschen weltweit einen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Dieses ernste und anspruchsvolle Thema geht der Verein – der bereits zwei Millionen Menschen weltweit unterstützt – mit viel Spaß und einem durch und durch positiven Lebensgefühl an. Nach einer innovativen Lösung, unsere Meere vom Plastikmüll zu befreien, sucht das junge, ehrenamtliche Team von Pacific Garbage Screening. Die Architektin Marcella Hansch – die am Festivalsonntag im Central Theater für die Fragen der Besucher da ist – hat dafür eine revolutionäre Idee entwickelt: eine schwimmende Konstruktion, deren spezielle Bauweise es ermöglichen kann, Plastikpartikel aus dem Wasser zu filtern, ohne Meereslebewesen zu gefährden.

Den Kindern eine Stimme geben – das neue Projekt „Kinderjury“

NaturVision engagiert sich seit vielen Jahren in der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche. Erstmals legt das Festival die Entscheidung über den NaturVision Kinderfilmpreis in die Hände einer eigenständigen Kinderjury. Vier Kinder im Alter von 8 und 9 Jahren wählen, welcher der nominierten

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Angelina Wenzel
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: wenzel@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de

Kinderfilme sie am meisten beeindruckt. Ihre Juryentscheidung tragen sie bei der Preisverleihungsgala am Samstagabend vor großem Publikum vor. Neben dem speziellen Kinderprogramm sind viele weitere Festivalfilme für Kinder geeignet. Ein besonderes Highlight ist der Animationsfilm „Die Melodie des Meeres“, der am Samstagnachmittag auf dem Open Air gezeigt wird. Dort darf auch wieder gemalt und gebastelt werden, die Buttonmaschine ist im Einsatz und es gibt am Samstag und Sonntag spannende Kinderexperimente mit „Nela forscht“ zum Thema Wasser. unterstützt durch das Wissenschaftsjahr 2016*17 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Am Samstagnachmittag sind Kinder als Umweltdetektive gefragt: Ausgestattet mit Becherlupe und Beutel können Kids von sechs bis zwölf Jahren den Waldboden untersuchen, Spuren lesen und interessante Funde machen.

Neue Ideen unterhaltsam präsentiert – NaturVision Science Slam und Kleidertauschparty

Ein kurzweiliger Abend mit bester Unterhaltung erwartet die Besucher beim beliebten NaturVision Science Slam am Freitagabend! Forscher aus ganz Deutschland präsentieren bei diesem Wissenschaftswettbewerb ihre Projekte zu Natur und Umwelt. Dabei geht es vor allem darum, komplizierte Sachverhalte kurz, verständlich und humorvoll vorzustellen. Das Publikum entscheidet, wer als Sieger die Bühne verlassen darf.

Bunt – wie beim ganzen Festival – geht es auch bei der großen Kleidertauschparty der Greenpeace Jugend am Samstag und Sonntag zu. „Tausch dich glücklich“ ist das Motto der Aktion, die ein Zeichen gegen Wegwerfmentalität setzt und gleichzeitig Geldbeutel und Umwelt schont. Mit großartigen Filmen begeistern, informieren und gleichzeitig eine Bühne für neue Ideen sein: mit dieser Mischung will NaturVision unterhalten und neue Denkanstöße geben.

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, dem Wissenschaftsjahr 2016*17 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Sponsoren gehören die Wohnungsbau Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert von Discovery Channel Deutschland, ARTE, Radio Energy und der Ludwigsburger Kreiszeitung.*

*Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane*

*Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016*17. Zu 71 Prozent bedecken Ozeane und Meere unseren Planeten. Sie sind Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum – und sie bieten für viele Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit Jahrhunderten; und doch sind sie noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht. Im Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane geht es um die Ergründung der Gewässer, ihren Schutz und eine nachhaltige Nutzung. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit. Das Wissenschaftsjahr 2016*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlichem Partner begleitet.*

Kontakt und weitere Informationen unter:

NaturVision Filmfestival
Angelina Wenzel
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: wenzel@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de